

ZA –Archiv Nummer 0547

**Praktikum für Hauptfach-Soziologen
(Studentenbefragung)**

1971

Harald Klingemann Jürgen Schwörer
5 Köln 1 5 Köln 41
Kaesenstraße 28 Kerpcnerstr. 1A
5. Fachsemester 5. Fachsemester

Köln, im Juli 71

Liebe Kommilitonin!
Lieber Kommilitone!

Wer ist verantwortlich für die Untersuchung?

Die Untersuchung wird von uns (Hauptfachsoziologen wie Sie) in eigener Regie durchgeführt. Wir sind für Planung, Durchführung und Veröffentlichung der Auswertung allein verantwortlich.

Warum führen wir diese Untersuchung durch?

Eigene Erfahrungen ließen uns die Notwendigkeit einer kritischen Analyse des sozialwissenschaftlichen Praktikums erkennen.

Wozu tragen Sie durch Ihre Mitarbeit bei?

Wenn Sie als Praktikant(in), studentische Hilfskraft oder Amanuensis tätig sind oder waren, können Sie durch Ihre Erfahrung die Situation jüngerer Semester in Zukunft verbessern helfen.

Wenn Sie eine entsprechende Tätigkeit noch nicht aufgenommen haben, kann Ihre Mitarbeit Einfluß auf die zukünftige Gestaltung des Praktikums nehmen.

Größtmögliche Anonymität

wird bei dieser Untersuchung erreicht durch

- die Form der schriftlichen Befragung (im Gegensatz zur Befragung durch Interviewer
- die Anwendung der Postkarten-Technik. Das heißt die Fragebogen werden nicht mit Identifikationsnummern versehen, und als Rücksende-Kontrolle dient uns die von Ihnen (getrennt vom Fragebogen) zurückgesandte Postkarte, die Sie bitte mit Ihrem Namen versehen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit.

Mit freundlichem Gruß


(Harald Klingemann)


(Jürgen Schwörer)

1. Seit dem wievielten Semester studieren Sie Soziologie

Seit dem Semester

6-7

Wenn seit dem 1. Semester bitte weiter mit Frage 2. Wenn nicht seit 1. Semester bitte Frage 2. überspringen und weiter mit Frage 3.

2. Warum studieren Sie Soziologie? Kreuzen Sie bitte bis zu 3 Gründe an, die für Sie ausschlaggebend waren!

- Interesse in der Schule geweckt 1
- Interesse durch Bekannte, die Soziologie studier(t)en, geweckt 2
- studienpragmatische Gründe (wenig Scheine etc) 3
- politisches Engagement 4
- Mangel an Alternativen 5
- weiß nicht 6

8, 9, 10

3. Warum studieren Sie Soziologie? Kreuzen Sie bitte bis zu 3 Gründe an, die für Sie ausschlaggebend waren (diese Frage überspringen, wenn Frage 2 für Sie zutrifft)

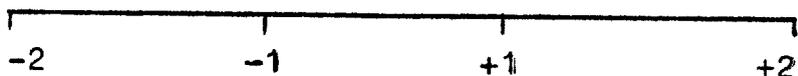
- Interesse in der Schule geweckt 1
- Interesse durch Bekannte, die Soziologie studier(t)en, geweckt 2
- studienpragmatische Gründe (wenig Scheine etc) 3
- politisches Engagement 4
- Mangel an Alternativen 5
- Negative Erfahrung(en) mit BWL 6
- Negative Erfahrung(en) mit dem Stoff anderer Fächer 7
- Interess durch Lehrveranstaltung(en) von Prof. König geweckt 8
- Interesse durch Lehrveranstaltungen anderer Professoren oder Assistenten geweckt 9
- Interesse durch verwandte Studiengänge geweckt (Sozialpolitik usw.) 10
- Weiß nicht 11

11, 12, 13

Bitte drücken Sie durch Ankreuzen einer Zahl auf der Skala über jedem statement den Grad Ihrer Zustimmung oder Ablehnung aus!

- 4. Wenn Soziologie betrieben wird, sollte der Versuch der Trennung von der Tagespolitik gemacht werden, auch wenn dies nicht immer möglich ist.

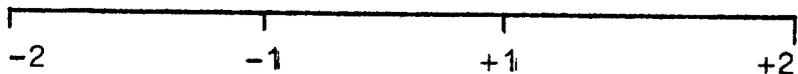
lehne stark ab	lehne ab	stimme zu	stimme stark zu
----------------------	-------------	--------------	-----------------------



14

- 5. Es ist im Prinzip gleichgültig für die Behandlung eines Gegenstandes, aus welchen Gründen er vom Soziologen für untersuchenswert gehalten wird.

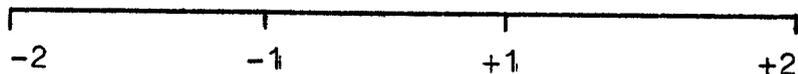
lehne stark ab	lehne ab	stimme zu	stimme stark zu
----------------------	-------------	--------------	-----------------------



15

- 6. Soziologen sollten als Berater in Regierungs- und Parlamentsgremien fungieren, indem sie empirisch gewonnene Daten kritisch interpretieren und so Handlungsanweisungen für Politiker formulieren.

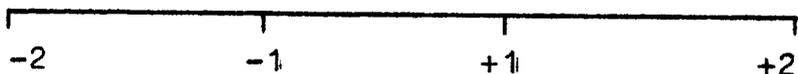
lehne stark ab	lehne ab	stimme zu	stimme stark zu
----------------------	-------------	--------------	-----------------------



16

- 7. Der soziologe muß stets politisch engagiert sein, um sich vor den unbeabsichtigten Konsequenzen seines Tuns zu schützen.

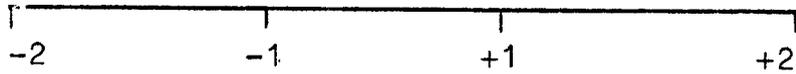
lehne stark ab	lehne ab	stimme zu	stimme stark zu
----------------------	-------------	--------------	-----------------------



17

8. Soziologie sollte offen Partei nehmen für die Arbeiterschicht, die Hauptträger des gesellschaftlichen Fortschritts ist.

lehne stark ab	lehne ab	stimme zu	stimme stark zu
----------------	----------	-----------	-----------------



18

9. Welche Berufsrichtung werden Sie wahrscheinlich einschlagen (bitte nur eine Nennung)?

- Verwaltung/Behörde 1
- Politik/ Parteien 2
- Hochschullaufbahn 3
- außeruniversitäres Bildungswesen 4
- Markt- und Meinungsforschung 5
- Industrie 6
- Planungsbehörde und -Institute 7
- weiß nicht 8

19

10. Wie Sie wissen, ist für Hauptfachsoziologen die Ableistung eines sechsmonatigen Praktikums vorgeschrieben. Haben Sie dieses Praktikum

- schon begonnen bzw. schon abgeleistet 1
- Lehre oder Praktikum vor dem Studium absolviert 2
- noch nicht begonnen, beabsichtigen jedoch, ein Praktikum abzuleisten 3
- Habe vor, eine empirische Diplomarbeit zu schreiben, bzw schreibe an einer empirischen Diplomarbeit 4

20

11. Welche Information(en) haben bzw. hatten Sie vor Antritt des Praktikums über das Praktikum (bitte nureine Nennung)

ACHTUNG: TÄTIGKEITEN, DIE ALS STUDENTISCHE HILFSKRAFT ODER ALS AMANUENSIS AUSGEÜBT WERDEN BZW. WURDEN, GELTEN IN DIESEM ZUSAMMENHANG NICHT ALS PRAKTIKUM UND WERDEN GESONDERT AUFGEFÜHRT

- Information, die im Merkblatt des Soziologischen Seminars enthalten ist 1
- Information durch Assistentenberatung 2
- Information durch Kommilitonen und Kommilitoninnen 3
- keine Informationen 4

21

12. Befürworten Sie grundsätzlich die Ableistung eines Praktikums		
Ja	<input type="checkbox"/> 1	
Nein	<input type="checkbox"/> 2	22
Wie sollte ein ideales Praktikum für Sie persönlich aussehen?		
13. Ideale Länge Monate		23-24
14. full time <input type="checkbox"/> 1		
part time <input type="checkbox"/> 2		25
15. Idealer Zeitpunkt (bitte nur 1 Nennung)		
Vor dem Studium	<input type="checkbox"/> 1	
Vor der Zwischenprüfung	<input type="checkbox"/> 2	
Nach der Zwischenprüfung	<input type="checkbox"/> 3	
Über das ganze Studium verteilt	<input type="checkbox"/> 4	26
16. Ideale Institution (bitte nur 1 Nennung)		
Verwaltung/Behörde	<input type="checkbox"/> 1	
Universitätsinstitut oder -Seminar	<input type="checkbox"/> 2	
Universitätsnahe Institute (z.B. Institut für Gesellschaftspolitik, Institut für Berufsforschung, Inst. f. Mittelstandsforschung, sozialökonomische Forschungsstelle)	<input type="checkbox"/> 3	
Markt- und Meinungsforschung - Institute	<input type="checkbox"/> 4	
Industriebetriebe	<input type="checkbox"/> 5	
öffentliche soziale Einrichtungen (Krankenhäuser etc.)	<input type="checkbox"/> 6	
Universität (in Form von Lehrveranstaltungen)	<input type="checkbox"/> 7	27
17. Ideale Tätigkeiten (bis zu 3 Nennungen)		
Mitarbeit in Teilbereichen eines Forschungsprojekts	<input type="checkbox"/> 1	
Mitarbeit an einem Projekt von Anfang bis Ende	<input type="checkbox"/> 2	
Mitarbeit an einem speziell für das Praktikum geschaffenen Forschungsprojekt	<input type="checkbox"/> 3	
Mitarbeit an mehreren Forschungsprojekten	<input type="checkbox"/> 4	
Sozialarbeit (in Krankenhäusern etc)	<input type="checkbox"/> 5	
Tätigkeit in Produktionsbetrieben	<input type="checkbox"/> 6	
Tätigkeit im Bereich d. Datenverarbeitg.	<input type="checkbox"/> 7	28,29,30

18. Wichtigstes Ziel des idealen Praktikums
(Bitte nur 1 Nennung)

- | | | |
|---|--------------------------|---|
| Vermitteln von Soziotechniken (Anwendung der Techniken in der Praxis) | <input type="checkbox"/> | 1 |
| Kennenlernen der Arbeitsbedingungen in Produktionsbetrieben | <input type="checkbox"/> | 2 |
| Kritik am Emirieverständnis der "Kölner Schule" | <input type="checkbox"/> | 3 |
| Kennenlernen von gesellschaftlichen Randgruppen | <input type="checkbox"/> | 4 |
| Kennenlernen von Forschungsbedingungen in der Praxis | <input type="checkbox"/> | 5 |

31

WENN SIE D/S PRAKTIKUM SCHON BEGONNEN ODER SCHON ABGELEISTET HABEN, BEANTWORTEN SIE BITTE DIE FOLGENDEN FRAGEN! WENN NICHT, BITTE WEITER MIT FRAGE 38. (Beantworten Sie die folgenden Fragen auch bitte, wenn Sie als Hilfskraft oder Amanuensis tätig waren)

Wie sah oder sieht der tatsächliche Ablauf Ihres Praktikums (ihrer Praktika) aus?

19. Wo haben Sie Ihr(e) Praktikum (Praktika) abgeleistet

- | | |
|---|---|
| Verwaltung/Behörde | 1 |
| Universitätsinstitut oder -Seminar | 2 |
| Universitätsnahes Institut | 3 |
| Markt- und Meinungsforschungsinstitut oder -Abteilung | 4 |
| Industriebetrieb | 5 |
| Bank/Versicherung | 6 |

Setzen Sie bitte die entsprechende(n) Zahl(en) in chronologischer Folge ein. Sollten Sie als Hilfskraft oder Amanuensis tätig (gewesen) sein, so machen Sie bitte die entsprechenden Angaben unter 4. Tätigkeit als studentische Hilfskraft oder Amanuensis

- | | |
|--|----------|
| 1. Praktikum | in |
| 2. Praktikum | in |
| 3. Praktikum | in |
| 4. Tätigkeit als studentische Hilfskraft oder Amanuensis | in |

32,33,
34,35

20. In (nach) welchem Semester haben Sie Ihr(e) Praktikum(Praktika) abgeleistet ?

- 1. Praktikum Semester
- 2. Praktikum Semester
- 3. Praktikum Semester
- 4. Tätigkeit als studentische Hilfskraft oder Amanuensis ... Semester

ACHTUNG ,beziehen Sie sich bitte immer auf die Praktika wie sie ursprünglich in chronologischer Folge genannt wurden !

36-37
38-39
40-41
42-43

21. Wie lange dauerten die von Ihnen abgeleisteten Praktika (Dauer in Wochen) ?

- 1. Praktikum Wochen
- 2. Praktikum Wochen
- 3. Praktikum Wochen
- 4. Tätigkeit als studentische Hilfskraft oder Amanuensis Wochen

ACHTUNG, beziehen Sie sich bitte immer auf die Praktika wie sie ursprünglich in chronologischer Folge genannt wurden !

44-46
47-49
50-52
53-55

22. Bitte geben Sie bis zu 3 Tätigkeiten an(pro Praktikum) , die Sie vorwiegend ausgeübt haben , indem Sie aus der folgenden Tätigkeitsliste die entsprechenden Kennziffern Ihren Praktika zuordnen:

- Büroarbeit (Kartei, Maschinenschreiben etc) 1
- Rotation in den verschiedenen Abteilungen eines Industriebetriebes 2
- Rotation in den verschiedenen Abteilungen eines Markt-u.Meinungsforschungsinstituts 3
- Literaturstudium 4
- Forschungskonzeption(Planung) 5
- Operationalisierung(z.B.Fragebogenerstellung) 6
- Interviews 7
- Inhaltsanalyse 8
- Beobachtung 9

(Fortsetzung der Liste auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung der Tätigkeitsliste)

SPALTE

Experiment	10
Erstellung von Codeplänen	11
Ver coden	12
Auszahlarbeiten(Strichlisten etc)	13
Programmieren (SPSS,OSIRIS,CROSSTAB etc)	14
Datenaufbereitung (Grundauszählung,Klassif. etc)	15
Auswertung Interpretation	16
Projektberichterstattung	17
Mitarbeit an einem Forschungsprojekt von Anfang bis Ende	18

Bitte geben Sie nun bis zu 3 Tätigkeiten pro Praktikum an, die Sie vorwiegend ausgeübt haben (Bitte Kennziffern, die rechts neben den Tätigkeiten stehen eintragen!)

- 1. Praktikum/...../...../
- 2. Praktikum/...../...../
- 3. Praktikum/...../...../
- 4. Tätigkeit als studentische Hilfskraft oder Amenuensis/...../...../

ACHTUNG! beziehen Sie sich bitte immer auf die Praktika, wie sie ursprünglich in chronologischer Folge genannt wurden !

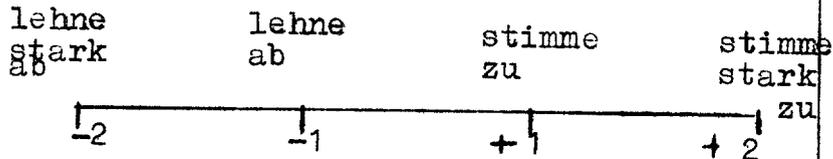
56-61
62-67
68-73
74-79

23. Bitte geben Sie nun den Verdienst pro Praktikum an (bzw. Verdienst als Hilfskraft oder Amenuensis)

- 1. Praktikummonatlich in DM(netto)
.....(und/oder)Bezahlung pro Interview in DM
.....(und/oder) Stundenlohn (DM)
- 2. Praktikum monatlich in DM(netto)
.....(und/oder)Bezahlung pro Interview in DM
.....(und/oder) Stundenlohn (DM)
- 3. Praktikummonatlich in DM(netto)
.....(und/oder) Bezahlung pro Interview in DM
.....(und/oder) Stundenlohn (DM)

Bitte drücken Sie durch Einsetzen einer entsprechenden Zahl je Skala den Grad Ihrer Zustimmung oder Ablehnung für jedes Praktikum aus :

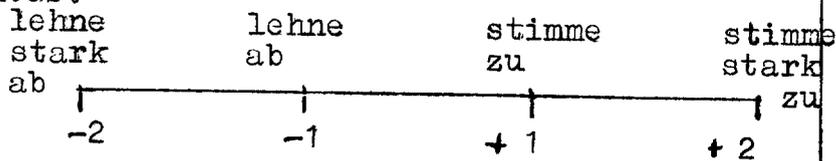
26. Bei meiner Tätigkeit wurde ich in erster Linie mit empirischen Forschungsinstrumenten bzw. Forschungstechniken bekannt.



- 1. Praktikum (Wertungszahl)
- 2. Praktikum (Wertungszahl)
- 3. Praktikum (Wertungszahl)
- 4. Tätigkeit als studentische Hilfskraft oder Amanuensis (Wertungszahl)

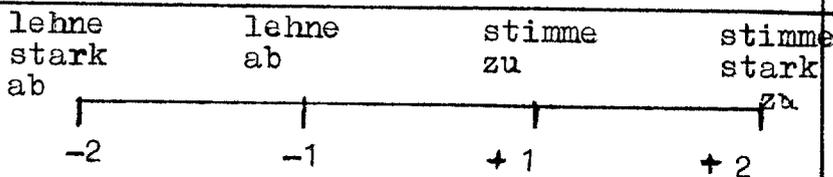
26,27,28,29

27. Meine Tätigkeit brachte mir in erster Linie eine Erweiterung des allgemeinen Erfahrungshorizontes.

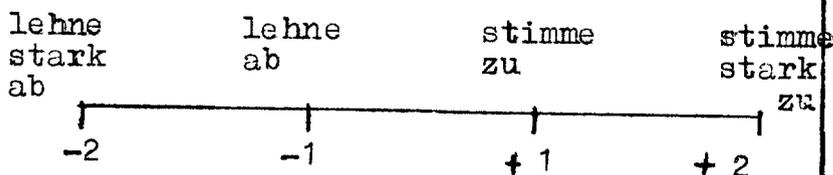


- 1. Praktikum(Wertungszahl)
- 2.Praktikum(Wertungszahl)
- 3.Praktikum(Wertungszahl)
- 4. Tätigkeit als studentische Hilfskraft oder Amanuensis(Wertungszahl)

30,31,32,33



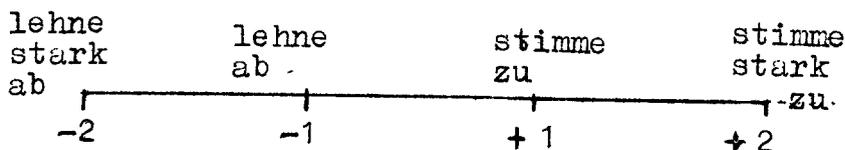
28. Von selbstständiger Tätigkeit konnte bei meiner Arbeit keine Rede sein.



- Praktikum 1(Wertungszahl) /Praktikum 2 ...
- Praktikum 3(Wertungszahl)/Hikra, Amanuen...

34,35,36,37

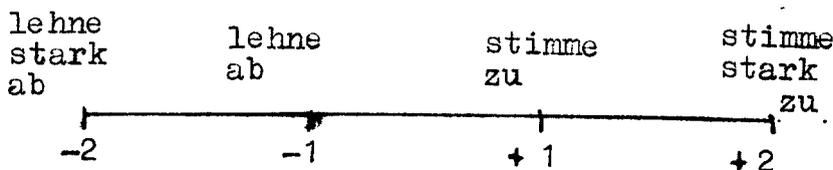
29. Man bemühte sich um eine gute Strukturierung und Organisation der Praktikantenausbildung .



- 1. Praktikum(Wertungszahl)
- 2. Praktikum(Wertungszahl)
- 3. Praktikum(Wertungszahl)
- 4. Tätigkeit als studentische Hilfskraft oder Amanuensis(Wertungszahl)

38,39,40,41

30. Der (die) Mitarbeiter, in dessen(deren) Arbeitsbereich ich tätig war, zeigte lebhaftes Interesse an meiner Ausbildung.

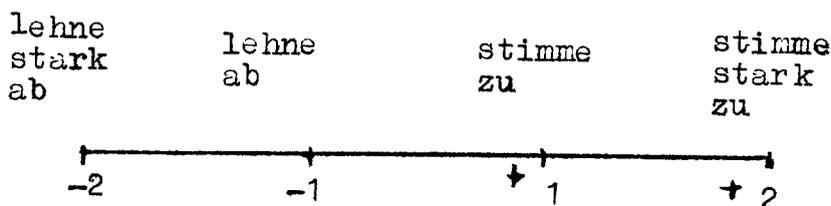


- 1. Praktikum(Wertungszahl)
- 2. Praktikum(Wertungszahl)
- 3. Praktikum(Wertungszahl)
- 4. Tätigkeit als studentische Hilfskraft oder Amanuensis ... (Wertungszahl)

42,43,44,45

ACHTUNG, beziehen Sie sich bitte immer auf die Praktika, wie sie ursprünglich in chronologischer Folge genannt wurden !

31. Ich hatte das Gefühl, daß die Praktikanten für den Arbeitgeber nur billige Hilfskräfte waren.



- 1. Praktikum(Wertungszahl)
- 2. Praktikum(Wertungszahl)
- 3. Praktikum(Wertungszahl)
- 4. Tätigkeit als studentische Hilfskraft oder Amanuensis ... (Wertungszahl)

46,47,48,49

32. Spielt(e) der Aspekt der " Gesichtspolitik" (Kontakt mit Assistenten und Professeoren) bei ihrer Tätigkeit(en) als Praktikant oder Hilfskraft (Amanuensis) eine Rolle ?

- 1. Praktikum ja 1 BITTE
- nein 2 ANKREUZEN
- 2. Praktikum ja 1
- nein 2
- 3. Praktikum ja 1
- nein 2
- 4. Tätigkeit als studentische Hilfskraft oder Amanuensis ja 1
- nein 2

50,51,52,53

33. Haben Sie daw (die) Praktikum (Praktika) vor Antritt der Tätigkeit in Seminar angemeldet ?

- 1. Praktikum ja 1
- nein 2
- 2. Praktikum ja 1
- nein 2
- 3. Praktikum ja 1
- nein 2
- 4. Tätigkeit als studentische Hilfskraft oder Amanuensis ja 1
- nein 2

54,55,56,57

34. Haben Sie sich ein Praktikantenzugnis ausstellen lassen ?

- 1. Praktikum ja 1
- nein 2
- 2. Praktikum ja 1
- nein 2
- 3. Praktikum ja 1
- nein 2
- 4. Tätigkeit als studentische Hilfskraft oder Amanuensis ja 1
- nein 2

58,59,60,61

35. Haben Sie die Praktikantenzzeugnisse im Seminar abgegeben ?

- 1. Praktikum ja 1
 nein 2
 trifft nicht zu 3
- 2. Praktikum ja 1
 nein 2
 trifft nicht zu 3
- 3. Praktikum ja 1
 nein 2
 trifft nicht zu 3
- 4. Tätigkeit als studentische Hilfskraft oder Amanuensis
 ja 1
 nein 2
 trifft nicht zu 3

62,63,64,65

36. Haben Sie einen sog. " Praktikumsbericht " angefertigt ?

- 1. Praktikum ja 1
 nein 2
 trifft nicht zu 3
- 2. Praktikum ja 1
 nein 2
 trifft nicht zu 3
- 3. Praktikum ja 1
 nein 2
 trifft nicht zu 3

66,67,68,69

37. Ganz im Vertrauen, würden Sie die Berichte, die von Praktikanten angefertigt werden eher als relativ objektiven Tätigkeitsbericht, oder mehr als " Schönschreibeübung " ansehen ?

- mehr oder weniger objektiv 1
- eher " Schönschreibeübung" 2

70

BEANTWORTEN SIE BITTE ZU SCHLUSS NOCH EINIGE STATISTISCHE FRAGEN :

38. Geschlecht männlich
 weiblich

71

39. Familienstand ledig
 verh.
 gesch,
 verw.

72

40. Geburtsdatum	73-74
41. Immatrikulationsdatum	75-76
42. Zum Zeitpunkt der Befragung befinde ich mich im ten Semester	77-78
43. Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft:	
ev 1	
kath 2	
sonstige 3	
keine 4	79

WIR DANKEN IHNEN FÜR IHRE MITARBEIT !